

Download

Claudia Schott

Die schnelle Stunde Musik

Legenden der Musikgeschichte

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer



Die schnelle Stunde Musik

Legenden der Musikgeschichte

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Die schnelle Stunde Musik

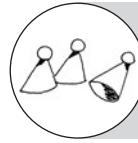
19 originelle Unterrichtsstunden ganz ohne Vorbereitung

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6900>



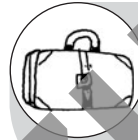
5.1 Mozart – das Leben eines „Wunderkindes“



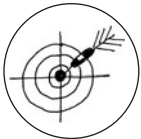
5.–10. Klasse



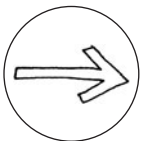
45 min



Biografie als Folienpuzzle (1x) und als Papierpuzzle für die Gruppen (mehrfach vorbereitet; in Kuverts), Augenbinde o. Ä.



Die Schüler lernen die wichtigsten Eckdaten im Leben Mozarts kennen und können sie zeitlich einordnen.



- Biografie für Kleingruppen kopieren und in Streifen zerschneiden; Streifen in Kuverts stecken
- Biografie auf Folie kopieren und in Streifen zerschneiden

Verbinden Sie zu Beginn der Stunde einem Schüler die Augen. Setzen Sie den Schüler an ein Klavier/Keyboard und bitten ihn, „Alle meine Entchen“ zu spielen. Die Schüler werden die Schwierigkeit der Situation erkennen.

Es gibt einen Komponisten, der hat zwar nicht mit verbundenen Augen Klavier gespielt, aber er war anfangs noch so klein, dass er nicht auf die Tastatur schauen konnte. Die Schüler werden auf diesen Impuls mit diversen Namen verschiedener Komponisten reagieren. Wenn der Name „Mozart“ fällt, lassen Sie ihn vom betreffenden Schüler in die Mitte der Tafel schreiben und machen ein Brainstorming zum Thema „Mozart“.

Die Schüler werden in Kleingruppen eingeteilt und bekommen die Stationen aus Mozarts Leben als Puzzleteile. Aufgabe ist es nun, diese Puzzleteile in die richtige Reihenfolge zu bringen. Anschließend versuchen alle Gruppen gemeinsam, am OHP die Stationen aus Mozarts Leben in die richtige Reihenfolge zu bringen.



Zum Abschluss der Stunde bietet es sich an, in eines von Mozarts Werken hineinzuhören (Zauberflöte, Die kleine Nachtmusik, ...), z. B. http://www.youtube.com/watch?v=Qb_jQBgzU-I (Die kleine Nachtmusik).

Biografie: Mozart – das Leben eines „Wunderkindes“

Geboren wurde Mozart in Salzburg am 27. Januar 1756. Seine Eltern hatten insgesamt sieben Kinder. Aber alle, außer Wolfgang und seiner Schwester Maria Anna, starben schon früh. Maria Anna wurde von ihrer Familie „Nannerl“ genannt. Zu Wolfgang sagte man „Wolferl“ oder „Wolgangerl“. Beide Mozart-Kinder waren hochmusikalisch. Wolfgang jedoch war das reinste Wunderkind. Mozarts richtiger Name war eigentlich Johannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart.

1761: Erste Komposition mit fünf Jahren – Menuett

Vater Leopold erkannte das Talent seiner Kinder und förderte sie so gut er konnte. Schon bald unternahm er mit ihnen lange Reisen, um sie in Europa bekannt zu machen.

1762: Beginn der Konzertreisen mit Schwester Nannerl und dem Vater, z. B. im Juli zu Kurfürst Maximilian II. Joseph nach München. Im September nach Wien zu Kaiserin Maria Theresia. Wolfgang spielt unbekannte Klavierstücke, ohne die Tasten zu sehen.

1763–1766: Erste große Reise durch Westeuropa über Frankfurt, Brüssel, Paris (Konzert vor König Ludwig XV.), London (Konzert vor König George III.), wo Mozart von Christian Bach zu neuen Kompositionen angeregt wird. Während dieser Reise besucht die Familie Mozart auch die Verwandten des Vaters in Augsburg. 1766 kehrt Mozart nach Salzburg zurück.

1769: Die erste Oper „Bastien und Bastienne“ entsteht. In Wien schließen sich die eingessenen Musiker gegen Mozart zusammen. Daraufhin kann seine Oper „La finta semplice“ nicht aufgeführt werden.

Wovon lebte ein Komponist in der damaligen Zeit? Wie verdiente er sein Geld? Entweder hatte er eine feste Anstellung, z. B. als Kapellmeister oder Dirigent, oder er komponierte für andere Menschen und wurde dafür bezahlt. Als Erwachsener war Mozart Kapellmeister in Salzburg. Sein Chef war der Erzbischof Colloredo.

1769, 1771, 1772: Drei Italienreisen, die sehr erfolgreich waren (Auszeichnung durch den Papst in Rom und die „Accademia Filarmonica“ in Bologna).

1777: Große Reise in Begleitung seiner Mutter. Mozart sucht eine feste Stelle. Über München, Augsburg und Mannheim geht es nach Paris. Dort stirbt 1778 seine Mutter.

1781: Mozart verlässt Salzburg nach dem endgültigen Bruch mit dem Erzbischof und geht nach Wien.

1782: In Wien schrieb Mozart die deutsche Oper „Die Entführung aus dem Serail“. Sie wurde 1782 in Wien uraufgeführt und war ein großer Erfolg. Im gleichen Jahr heiratete er Constanze Weber.

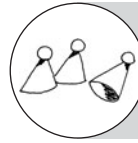
1787: Mozarts Vater stirbt. In Prag feiert Mozart mit „Figaros Hochzeit“ großen Erfolg.

Trotz seiner großen Erfolge wurde Mozarts Schuldenberg immer größer. Er ging gerne auf Feste und Feiern – das alles kostete viel Geld. Zahlreiche Nächte ohne Schlaf und mit viel Arbeit nagten an seiner Gesundheit.

1791: Sein letztes Lebensjahr bringt ihm mit der „Zauberflöte“ großen künstlerischen Erfolg. Nur wenige Wochen später stirbt er über der Arbeit am „Requiem“ am 5. Dezember und wird auf dem St. Marxer Friedhof im Armengrab beerdigt.



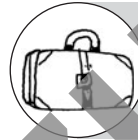
5.2 The Beatles – die legendäre Band



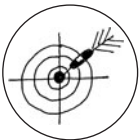
7.–10. Klasse



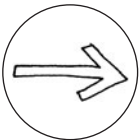
45 min



Infotext,
Arbeitsblatt mit Abc,
Folie mit Abc



Die Schüler lernen die Beatles als Legende der Musikgeschichte kennen und erfahren wichtige Eckdaten zu der Band und ihren Mitgliedern.



- Infotext kopieren
- Arbeitsblatt mit Abc kopieren
- Arbeitsblatt mit Abc auf Folie kopieren
- evtl. Beatles-Lied, z.B. <http://www.youtube.com/watch?v=ajCYQL8ouqw> (Let it be)

Die Überschrift dieses Kapitels lautet „Legenden der Musikgeschichte“. Schreiben Sie diese Überschrift als Anstoß für die Stunde in die Mitte der Tafel und lassen Sie die Schüler Bands, Musiker und Komponisten sammeln, die für sie die Legenden der Musikgeschichte ausmachen. Vielleicht werden die Beatles fallen, ansonsten fügen Sie diese als Ihren Beitrag hinzu.

Greifen Sie dann die Beatles heraus (evtl. Lied vorspielen) und lassen Sie die Schüler spontan Assoziationen zu dieser legendären Band herstellen.

Im Anschluss wird der Infotext an alle Schüler verteilt und gemeinsam im Klassenverband gelesen. Zum Arbeitsauftrag: Erklären Sie den Schülern nach dem gemeinsamen Lesen, dass die Großbuchstaben ein Abc bilden – ein Beatles-Abc. Die Schüler sollen nun auf dem Arbeitsblatt mithilfe des Infotextes das Beatles-Abc ausfüllen. Abschließend werden die Ergebnisse auf Folie gesammelt und die Begriffe noch einmal besprochen.



Bei 90 Minuten: Das erstellte Abc kann auf ein weißes DIN-A3-Blatt, z. B. in Form einer Collage oder anderen Darstellungsformen, gebracht werden.

Beispiellösung:

A hard day's night, **B**eatlemania, **C**an't buy me love, **D**on't pass me by, **E**ight days a week, **F**ree as a bird, **G**eorge Harrison, **H**ey Jude, **I** wanna hold your hand, **J**ohn Lennon, **K**onzerte, **L**iverpool, **M**ember of the British Empire, **N**ew York, **O**rden, **P**ilzköpfe, **Q**uarrymen, **R**ingo Starr, **S**ir Paul McCartney, **T**wist and Shout, **U**nited Kingdom, **V**ertical Man, **W**ith a little help from my friends, **X**anten, **Y**oko Ono, **Z**ak

Infotext: The Beatles

Die Beatles gelten als erfolgreichste Musikgruppe aller Zeiten. Als Geburtsstunde der Beatles gilt der 6. Juli 1957. An diesem Tag wurde Paul McCartney John Lennon vorgestellt, der mit seiner Band „The Quarrymen“ in Liverpool spielte. Seit 1960 heißen die Beatles „The Beatles“, denen damals auch schon George Harrison angehörte. 1962 kam für den damaligen Schlagzeuger Pete Best Ringo Starr zu den Beatles. Damit war die Band in ihrer bis heute bekannten Besetzung komplett. Zu den Mitgliedern im Einzelnen:

Paul McCartney wurde am 16.06.1942 in Liverpool (United Kingdom) geboren. Bei den Beatles spielte er neben Bassgitarre auch Keyboard und war mit für den Gesang verantwortlich. Im Jahr 1997 wurde Sir Paul McCartney von der Queen in den Ritterstand erhoben. Nach Linda Eastman war er mit Heather Mills verheiratet. Paul McCartney trat nach seiner Zeit bei den Beatles eine große Solokarriere an, die bis heute andauert.

John Lennon, am 09.10.1940 in Liverpool geboren, übernahm bei den Beatles die Rhythmusgitarre sowie Keyboards und Gesang. Nach seiner Ehe mit Cynthia Powell folgte die legendäre Ehe mit Yoko Ono. Im Alter von erst 40 Jahren wurde Lennon am 08.12.1980 in New York auf offener Straße erschossen.

George Harrison wurde am 25.02.1943 ebenfalls in Liverpool geboren. Bei den Beatles übernahm er die Melodiegitarre und war mit für den Gesang zuständig. Er war insgesamt zweimal verheiratet und überlebte knapp ein Attentat. Am 30. November 2001 starb er in Los Angeles.

Richard Starkey alias Ringo Starr wurde am 07.07.1940 in Liverpool geboren und war der Schlagzeuger der Beatles. Auch Starkey war zweimal verheiratet. Nach seiner Zeit bei den Beatles gründete er die „All Starr Band“, in der auch sein Sohn Zak spielte. Im Jahr 1995 nahm er nochmals eine Platte mit den Beatles auf: „Free as a bird“. 1998 produzierte er das Erfolgsalbum „Vertical Man“.

Um 1963 erreichte die Band eine bis dahin unbekannte Popularität – die sogenannte **Beatlemania**: Sämtliche Konzerte waren in kürzester Zeit ausverkauft, ihre Schallplatten wurden millionenfach verkauft und in den Hitlisten löste ein Beatle-Hit den nächsten ab. Einige ihrer bekanntesten Hits waren unter anderem: Yesterday, Hey Jude, A hard day's night, Don't pass me by, With a little help from my friends, Help, I wanna hold your hand, Imagine, Can't buy me love, Twist and shout, Eight days a week usw. Im Oktober 1965 wurden die Beatles von der britischen Königin Elisabeth II. mit dem Orden „Member of British Empire“ ausgezeichnet. 1970 verkündete Paul McCartney die Trennung der Pilzköpfe, wie sie aufgrund ihrer Frisuren auch genannt wurden, der legendärsten Band aller Zeiten – The Beatles.

„All you need is love“ heißt das Beatles-Musical, das aktuell auf der ganzen Welt aufgeführt wird und zeigt, wie populär die Beatles bis heute sind (zu sehen ist das Musical all over the world von Berlin bis New York, von Las Vegas bis Xanten).

Abc: The Beatles

A _____

B _____

C _____

D _____

E _____

F _____

G _____

H _____

I _____

J _____

K _____

L _____

M _____

N _____

O _____

P _____

Q _____

R _____

S _____

T _____

U _____

V _____

W _____

X _____

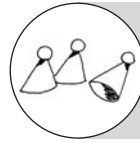
Y _____

Z _____

Muster zur Ansicht



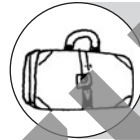
5.3 Michael Jackson – „The King of Pop“



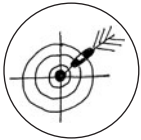
7.–10. Klasse



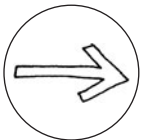
45 min



Stationenkarten,
Arbeitsblatt



Die Schüler lernen Michael Jackson als Legende der Musikgeschichte kennen und erarbeiten Einzelheiten seiner Biografie (Leben, Karriere, Tod).



- Lückentext auf Folie kopieren
- Lückentext für die Schüler kopieren
- Stationenkarten vorbereiten
- evtl. Lied von Michael Jackson, z.B. <http://www.youtube.com/watch?v=Y8KjO1BsGb0> (Billie Jean)

Zeigen Sie Ihren Schülern zu Beginn der Stunde, wie viel sie eigentlich schon über Michael Jackson wissen. Starten Sie mit einem Quiz.

Stoppen Sie mit weiteren Informationen, sobald ein Schüler die Lösung nennt. Erstellen Sie nun gemeinsam mit den Schülern eine Hitliste mit allen Michael-Jackson-Titeln, die die Schüler kennen (und spielen Sie ihnen, wenn möglich, einen seiner Hits vor).

Im Folgenden bekommen nun alle Schüler das Arbeitsblatt mit dem Lückentext. Um die Lücken zu füllen, gibt es drei Stationenkarten (I – Leben, II – Karriere, III – Abschied von der Bühne und Tod). Die Schüler bilden Dreiergruppen und bearbeiten pro Gruppe alle drei Karten. Jeder Schüler soll jede Karte bekommen und seine Lösungen möglichst selbstständig finden. Anschließend besteht in der Kleingruppe die Möglichkeit, über noch offene Lücken zu sprechen und gemeinsam eine Lösung zu finden.

Nach dieser Gruppenphase soll das Arbeitsblatt im Plenum vollständig gelesen und die Lösungen auch auf Folie verglichen werden.

Lösungen:

„The King of Pop“, 29. August 1958, 25. Juni 2009, Joseph Jackson, „The Jackson Five“, „Got to be there“, „Thriller“, „Bad“, „Dangerous“, „History“, „Invincible“, ein weißer Glitzerhandschuh, der Griff in den Schritt, weiße Socken, sein schwarzer Hut, Moonwalk, drei, Neverland Ranch, „This is it“, Los Angeles

Wer ist das?

1. Er wurde im Jahr 1958 geboren.
2. Er war Sänger.
3. Als eines seiner Markenzeichen galt sein weißer Glitzerhandschuh.
4. Sein legendärer Moonwalk wurde weltbekannt.
5. Er lebte bis zu seinem Tod auf seiner Neverland Ranch.

Stationen: Michael Jackson – „The King of Pop“

Leben

Michael Joseph Jackson – „The King of Pop“ – wurde am 29. August 1958 als achtetes von insgesamt zehn Kindern in Gary (Indiana) geboren. Sein Vater, Joseph Jackson, sorgte von frühester Kindheit an für die musikalische Förderung seiner Kinder. 1964 gründete er das Trio „The Jackson Brothers“ und benannte es 1966 um in „The Jackson Five“ mit Michael als Leadsänger.

Michael war zweimal verheiratet: 1994–95 mit Lisa Marie Presley (Tochter von Elvis Presley) und von 1996–99 mit Deborah Jeanne Rowe. Aus der zweiten Ehe gingen zwei Kinder hervor: Prinz Michael Jr. (1997) und seine Tochter Paris Michael Katherine Patricia (1998). Sein drittes Kind Prince Michael II kennt man unter dem Spitznamen Blanket; die Mutter ist unbekannt.

1988 kaufte Michael ein 11 km² großes Areal in Kalifornien für 17 Mio. Dollar. Dort errichtete er die Neverland Ranch, auf der er bis zu seinem Tod lebte.

I

Karriere

Mit 13 Jahren startete Michael neben den Jackson Five 1971 seine Solokarriere. Seine erste Single sowie sein erstes Solo-Album trugen den Namen „Got to be there“. Am 30. November 1982 erschien sein Album „Thriller“. Dieses ist bis heute mit 109 Mio. Tonträgern das meistverkaufte Album der Welt. Mit diesem Album entfernte er sich vom R&B und wandte sich der Popmusik zu. Zu dieser Zeit kristallisierten sich auch die bis heute für Michael Jackson signifikanten Markenzeichen heraus: ein weißer Glitzerhandschuh, der Griff in den Schritt, weiße Socken, sein schwarzer Hut und der sogenannte Moonwalk (erstmals 1983 zu „Billie Jean“). Es folgten viele weltbekannte Alben wie „Bad“, „Dangerous“, „History“ und „Invincible“ sowie hunderte spektakulärer Konzerte auf der ganzen Welt. Außerdem gründete er seine Stiftung „Heal the World“, mit der er notleidende Kinder unterstützte.

II

Abschied von der Bühne und Tod

Nachdem Michael Jackson 2002 noch mit dem American Music Award als „Künstler des Jahrhunderts“ ausgezeichnet wurde, kündigte er am 5. März 2009 in einer Pressekonferenz seinen Abschied von der Bühne an.

Dieser Abschied sah eine Konzertserie mit dem Titel „This is it“ mit 50 Shows in der Londoner O₂-Arena vor, zu der es aber nicht mehr kam. Keines dieser Konzerte fand je statt, da Michael 18 Tage vor Beginn der Shows, am 25. Juni 2009, im Alter von 50 Jahren in Los Angeles verstarb.

Die offizielle Trauerfeier fand im Staples Center in L.A. statt. Beigesetzt wurde er auf dem Forest Lawn Memorial Park in Glendale (Kalifornien).

III

Muster zur
Ansicht

Arbeitsblatt: Michael Jackson – „The King of Pop“

Michael Joseph Jackson

auch genannt _____

Er wurde geboren am _____

und ist gestorben am _____.

Sein Vater (Name: _____) gründete 1966 die Band
_____, bei der Michael Leadsänger war. Mit 13 Jahren
startete seine Solokarriere und bald wurde auch sein erstes Soloalbum
_____ veröffentlicht. Bis heute gibt es zahlreiche welt-
bekannte Alben von Michael Jackson, die alle millionenfach verkauft wurden:

z. B. _____, _____, _____,

_____ u. a. Michael hatte zahlreiche Markenzeichen, die ihn
einmalig machten, wie beispielsweise _____,

_____ oder

_____. Außerdem ist bis heute sein legendärer
_____, den er erstmals zum Song Billie Jean zeigte, bekannt.

Michael war zweimal verheiratet und hatte _____ Kinder. Er lebte auf einem
11 km² großen Areal in Kalifornien, der sogenannten _____.

Er wollte sich mit der Konzertserie _____ im Jahr 2009 von
der Bühne verabschieden, verstarb allerdings 18 Tage vor der ersten Show am
25. Juni 2009 in _____.